

Das Interdisziplinäre Zentrum für Bildungsforschung lädt ein zur

Vorlesungsreihe 2021/22

Wilhelm von Humboldt: Kulturwissenschaftliche Forschung
zwischen Praxis, Theorie und Empirie der Bildung

18. November 2021 - Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Elmar Tenorth (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Von Humboldt lernen ... ein Plädoyer für bildungstheoretische Bildungsforschung“

16. Dezember 2021 - Prof. Dr. Jürgen Trabant (Freie Universität Berlin)
„Endlich Zeit für das Sprachstudium: Wien 1811/12“

13. Januar 2022 - Prof. Dr. Ruprecht Mattig (Technische Universität Dortmund)
„Den Begriff der Menschheit erweitern: Humboldts Anthropologie als kosmopolitisches Bildungsprojekt“

10. Februar 2022 - Prof. Dr. Iñaki Zabaleta-Gorrotxategi (University of the Basque Country)
„Wilhelm von Humboldts baskische Forschungen: Nation und Sprache“

28. April 2022 - Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dietrich Benner (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Humboldt als Theoretiker moderner Bildung und ihre Bedeutung für Forschung und Lehre an der modernen Universität“

05. Mai 2022 - Prof. Dr. Stefan Kipf (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Muster ohne Wert? Humboldts Schulpläne und der altsprachliche Unterricht“

19. Mai 2022 - Prof. Dr. Malte Brinkmann (Humboldt-Universität zu Berlin)
„„Einen empirischen Stoff auf speculative Weise bearbeiten“ - Bildung, Forschung, Anthropologie bei Wilhelm von Humboldt“

02. Juni 2022 - Prof. Dr. Oliver Lubrich (Freie Universität Berlin)
„Brüderliche Korrespondenzen – Die Humboldts zwischen Berlin, Acapulco und Astrachan“

16. Juni 2022 - Prof. Dr. Norbert Ricken (Ruhr-Universität Bochum)
„Der Streit um die ›Bildung‹ – eine spätmoderne Perspektive“

23. Juni 2022 - Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger (Stiftung Preußischer Kulturbesitz)
„Wilhelm von Humboldt und das Museum als Bildungseinrichtung“

Zeit: Die Auditorium Veranstaltungen finden donnerstags 16.00-18.00 Uhr statt.

Ort: Grimm-Zentrum, Seiteneingang Geschwister-Scholl-Straße 1-3

Anmeldung: Die Veranstaltung ist öffentlich und eine Anmeldung nicht notwendig. Unter Pandemiebedingungen wird sie digital durchgeführt. Laufend aktualisierte Informationen hierzu finden Sie unter: www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de